

Pressemitteilung 13.01.2011

Semesterkonzert mit Uraufführung **Studentenkantorei & Collegium musicum im Kieler Schloss**

Sonnabend, 22. Januar, Montag, 24. Januar und Dienstag, 25. Januar
20 Uhr, Kieler Schloss, Wall 74, 24103 Kiel

Eintritt frei mit Einlasskarte

Einlasskarten bei: Ruth König Klassik, Konzertkasse Streiber, Buchhandlung Weiland Holtenauer Straße, Büchershop in der Mensa I, Restkarten an der Abendkasse

Mit einer Uraufführung des jungen schleswig-holsteinischen Komponisten Mathias Monrad Møller beginnt das erste Semesterkonzert im neuen Jahr. „Fernglas und Schlieren“ heißt das neue Werk und ist Møllers erste chorsinfonische Komposition. Das Stück wurde vom Kieler Musikprojekt chiffren eigens für Studentenkantorei und Collegium musicum der Christian-Albrechts-Universität in Auftrag gegeben und wird unter der Leitung von Universitätsmusikdirektor Bernhard Emmer am Sonnabend uraufgeführt.

Mathias Monrad Møller, geboren 1988 in Odense, Dänemark und aufgewachsen in Schleswig-Holstein war Mitglied des Thomanerchores Leipzig und des Landesjugendchores Schleswig-Holstein. Bereits mit 14 Jahren begann er zu komponieren. Aufgeführt wurden seine Werke unter anderem auf dem Festival „stallarte“ in Niedersachsen, vom Mendelssohn-Kammerorchester Leipzig und dem Landesjugendchor Schleswig-Holstein. Seit 2008 studiert er Komposition an der Hochschule für Musik in Frankfurt am Main.

Mathias Monrad Møller selbst bezeichnet *Fernglas und Schlieren* als „...ein geistliches Stück, im weitesten Sinne, aber ohne liturgischen Bezug.“ Die Texte der dreiteiligen Komposition behandeln grundlegend menschliche Themen wie Gotteserkenntnis, Hoffnung und Liebe, sie stammen aus unterschiedlichen Quellen: Für den ersten Teil mit dem Titel *Schlieren* verwendete der Komponist ein Fragment aus einem Werk des Pseudo-Dionysius Areopagita, eines unbekanntenen christlichen Autors des frühen sechsten Jahrhunderts. Grundlage des zweiten Teils *Echos* bilden zwei Gedichte der dänischen Dichterin Inger Christensen (1935 – 2009). Drei Zeilen aus dem Hohelied des Salomon im Alten Testament sind Inhalt des abschließenden dritten Teils *Fernglas*.

Das zweite Werk des Abends stammt aus der Zeit der Romantik und ist das selten zu hörende Oratorium *Die letzten Dinge* von Louis Spohr. Das bedeutendste seiner vier Oratorien schildert eindrucksvoll die Schrecken der Apokalypse und das Kommen des Neuen Jerusalems.

Konzertprogramm:

Mathias Monrad Møller – *Fernglas und Schlieren* (Uraufführung)

für Chor und Orchester

Ein Kompositionsauftrag von chiffren für die Studentenkantorei & Collegium musicum

Louis Spohr – *Die letzten Dinge*

Oratorium für Solisten, Chor und Orchester

Leitung:

Bernhard Emmer

Solisten:

Sabina Martin -Sopran

Anne-Beke Sontag - Alt

Daniel Sans - Tenor

Thomas Peter - Bass

Foto zur honorarfreien Verwendung:

Studentenkantorei & Collegium musicum im Kieler Schloss

Information:

chiffren | Forum für zeitgenössische Musik e.V.

Ruth Skibowski | Diedrichstr. 2 | 24143 Kiel | 0431-220 2760 | info@chiffren.de | www.chiffren.de

chiffren wird gefördert durch Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes / Land Schleswig-Holstein / Kulturstiftung des Landes Schleswig-Holstein / Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein / Landeshauptstadt Kiel